

Die Gemeinde lädt ein: März 2010

Sonntag

09.30 Uhr	Bibelkreis, jeweils eine Stunde vor dem Gottesdienst	Dr. Wolfram Boucsein
10.00 Uhr	KidsLive – vor Mittag , jeden Sonntag bis 12:00 Uhr	Mitarbeiterkreis
10.30 Uhr	Gottesdienst	
	07.03. mit Abendmahl	Maximilian Zimmermann
	14.03.	Maximilian Zimmermann
	21.03. KIDSLIVE von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Maximilian Zimmermann
	28.03.	Peter Muskulus
11.30 Uhr	Kirchenkaffee, Missionarisches Kaffeetrinken am	28.03.
18.00 Uhr	„Treibhaus“	Markus Hamann
Mittwoch		
16.00 Uhr	Junge-Mütter-Treff	Lilo Boucsein
19.00 Uhr	Töpferkursus bis 21.30 Uhr (Start am 03.03.)	Lilo Boucsein
Donnerstag		
15.30 Uhr	Seniorenkreis am 04.03.	Siegfried Eicker
15.30 Uhr	Frauengruppe am 18.03.	Mitarbeiterkreis
15.30 Uhr	„Treffpunkt Bibel“ am 11.03. und 25.03.	Hartmut Schwarz
18.00 Uhr	„Seelenkekse“	Markus Hamann
Samstag		
16.00 Uhr	KIDSLIVE-Tanzgruppe nach Absprache	Christina Scheungraber

Jahresgemeindeversammlung
am Sonntag,
14. März,
um 15:30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten),
Kaiserberg 11, 40878 Ratingen
Internet-Adresse: <http://www.baptisten-ratingen.de>
E-mail: gemeinde@baptisten-ratingen.de
Pastor: Maximilian Zimmermann, Schmiedestr. 17 a,
40878 Ratingen, Telefon: (02102) 84 46 08
Kinder- und Jugendreferent: Markus Hamann,
Schmiedestr. 17 a, 40878 Ratingen,
Telefon: (02102) 84 46 19
Gemeindeführer:
Bernhard Fehlberg, Im Grund 14,
40822 Mettmann, Telefon: (02104) 95 88 93
Dr. Bernd Schulzendorff, Schlipperhaus 14
40883 Ratingen, Telefon: (02102) 96 41 58
Bankverbindungen:
Spar- und Kreditbank
Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden,
Bad Homburg (BLZ 500 921 00), Kto.: 75 906;
Gemeindebriefredaktion:
Bernhard Bakat, Günter Hamann
Redaktionsschluss : **immer am 15. eines Monats**

GEMEINDEBRIEF 03 2010

Eine kleine Bibel in der Bibel

Der aus Königsberg stammende Gelehrte Johann Georg Hamann (1730-1788) ist ein faszinierender Ausleger der Heiligen Schrift. Es charakterisiert ihn, dass er die Gesamtaussage der Bibel – zusammengefasst – in kurzen Episoden wieder findet. Eine dieser „kleinen Bibeln“ in der Bibel findet sich im ersten Samuelbuch. Es ist eine weitgehend unbekannte Geschichte, die am Rand der Haupthandlung steht. David verfolgt das amalekitische Kriegsheer und dabei kommt es zu folgender Begebenheit: *Und sie fanden einen Ägypter auf dem Felde; den führten sie zu David und gaben ihm Brot zu essen und Wasser zu trinken und gaben ihm ein Stück Feigenkuchen und zwei Rosinenkuchen. Und als er gegessen hatte, kam er wieder zu sich; denn er hatte in drei Tagen und drei Nächten nichts gegessen und kein Wasser getrunken. David sprach zu ihm: Zu wem gehörst du? Und woher bist du? Er sprach: Ich bin ein junger Ägypter, eines Amalekiters Knecht, und mein Herr hat mich zurückgelassen; denn ich wurde vor drei Tagen krank. (1Sam30,11-13)* In dieser Geschichte können wir uns und Gott wieder finden. Wir sind Zurückgelassene anderer Herren, die unsere Leistung wollten, uns aber in unserer Krankheit und Schwachheit einfach zurückgelassen haben. Da findet uns Gott und versorgt uns umsonst mit dem Nötigsten, so dass wir zu uns kommen und wieder klar denken können. Und dann bittet er uns um eine Positionierung: Zu wem gehörst du? Und woher bist du? Wenn wir uns diese Frage gefallen lassen, dann müssen wir zugeben, dass die bisherigen Herren ganz offensichtlich keine guten waren, dass Gott hingegen ein guter Herr ist. Und nun liegt es an uns: Wohin geht es von dort? Zurück zu den alten Herren und Beschäftigungen? Oder ziehen wir den Schluss, dass wir von nun an dem guten Herrn – Gott – zugehören? „In dieser kleinen Episode liegt wie in ein[em] Samenkorn der ganze Baum uns.[eres] Glaubens u[nd] Lebens.“ (J. G. Hamann)

Maximilian Zimmermann



Die Seelenkekse (früher Teeniekreis) der EFG-Ratingen suchen, zur Verstärkung ihres Teams, ab sofort **eine(n) engagierte(n) ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in)!**



Wir suchen:

Leistungsbereitschaft sowie Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit, Begeisterung für die Arbeit mit jungen Menschen, selbstständiges Arbeiten sowie Teamarbeit und ein „ja“ zu christlichen Grundwerten und zum christlichen Menschenbild.

Wir bieten:

die Mitarbeit in einem engagierten und innovativen Leitungsteam, eigenen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, und die Möglichkeit, das Leben junger Menschen positiv zu verändern.

Für Rückfragen steht Ihnen der Kinder- und Jugendreferent der Gemeinde Markus Hamann gerne zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an hamann@baptisten-ratingen.de oder Sie nutzen jeden weiteren bekannten Kommunikationsweg.

Das einsame Leben älterer Digitalkameras...

Wo landen eigentlich ältere Digitalkameras? Gibt es vielleicht eine Art letzte Ruhestätte für Kameras, die nicht mehr die höchste Pixelzahl, die neuesten Funktionen oder einfach das falsche Design haben? Treffen sie sich irgendwo, um sich ihr Leid zu klagen, dass sie einfach nicht mehr „up to date“ sind und von einer besseren abgelöst wurden?

Das ist nicht unmöglich und erinnert mich an die Frage, ob das Licht im Kühlschrank aus ist, wenn die Tür geschlossen wird. Es ist schwer, darauf eine sichere Antwort zu geben.

Ich möchte helfen und einer etwas älteren, aber noch sehr gut zu nutzenden Digitalkamera ein neues, erfülltes Leben schenken. Sie würde bei der Dokumentation der Arbeit im Kinder- und Jugendgruppenbereich helfen und dabei viel Spaß haben.

Wenn ihr in euren Schubladen eine Digitalkamera findet, die ihr eigentlich nicht mehr braucht, freut sich der Arbeitsbereich Kinder- und Jugendgruppenarbeit unserer Gemeinde sehr darüber.

Sprecht mich einfach an.

Markus Hamann

KIDSLIVE für Haiti

Die Kinder von KidsLive haben eine super gute Idee in die Tat umgesetzt und selbstgebastelte Teelichter für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in

Haiti in der Gemeinde verkauft. Der Erlös dieser Aktion beträgt **€ 183,20**. Vielen Dank für Eure Initiative.

Elisabeth Bakat

Worship-Lobpreis-Abend in der Passionszeit



Wir laden alle herzlich ein zu einem Worship-Abend in der Passionszeit. Wir wollen Jesus feiern und Gott loben mit allen Sinnen. Mit Musik, Liedern und Texten erinnern wir uns an das Leiden Jesu am Kreuz.

Dieser Abend findet statt am **Freitag,**

dem 19.03., 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum auf dem Kaiserberg. Anschließend ist die Möglichkeit bei Gebäck und Getränken den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Elisabeth Bakat

Ordination von Max Zimmermann

Endlich war es soweit als wir am 7. Februar den Festgottesdienst zur feierlichen Ordination von Max Zimmermann feiern konnten. Für die Gemeinde ging damit die Zeit ohne hauptamtlichen Pastor zu Ende, für Max Zimmermann begann in Ratingen seine Vikariatszeit mit einer 60%-Stelle. Es war ein richtiger Freudentag für alle Beteiligten – es war feierlich, festlich, fröhlich, ernst und würdevoll und das Gemeindehaus war so richtig gefüllt mit vielen mitfeiernden Menschen. Man ahnte und fühlte dann deutlich, wie wichtig Allen die gute Vorbereitung war, eine Ordination hat es in der Geschichte der Ratinger Gemeinde noch nicht gegeben. Alle Wort- und Musikbeiträge waren sorgfältig ausgesucht und vorgetragen, und man spürte, dass es eben nicht nur die gute Vorbereitung war, sondern bei allen auch das Herz und die Freude mit dabei waren – und wenn das beides zusammenkommt, ist es einfach schön und berührt die Herzen und Sinne. Der Gottesdienst stand unter dem Leitmotiv des 100. Psalms – dienen, danken, loben -, es wurde viel gesungen, auch mit Unterstützung von einem Fest-Projektchor und gebetet, die Kinder kamen hinzu und brachten ihre Glückwünsche.

Max berichtete noch einmal über seinen persönlichen, geistlichen und beruflichen Weg bis zu diesem Tag. Sein Lehrer und geistlicher Begleiter

aus der Studienzeit am Elstaler Seminar, Prof. Dr. Uwe Swarat und sein zukünftiger Vikariatsbegleiter, Pastor Helmut Venzke von der EFG Mülheim, wurden interviewt, viele Gäste begrüßt, offizielle und auch private aus Familie und Freundes- und Studienkreisen. Nach dem abgelegten Ordinationsgelübde empfing dann Max Zimmermann kniend seine feierliche Ordination mit Bibelstellen und Segensgebeten. Danach erhielt er die Ordinationsurkunde aus der Hand von Uwe Swarat. Die Gemeinde freute sich für und mit Max Zimmermann und seiner Frau Kerstin und Tochter Marlene (8 Monate) auf eine gesegnete Vikariats- und Dienstzeit.

Nach einer Mittagspause mit gutem Essen in den unteren Räumen gab es noch einen lockeren Nachschlag, wo es eher fröhlich als feierlich zuging, das „aktuelle Sportstudio“ war in den Gottesdienstraum eingezogen, mit pffiger Deko, Grußworten des Bürgermeisters, der Evangelischen Allianz, des Landesverbandes, des Vikariatsbegleiters, der evangelischen Pfarrer und originellen Beiträgen von Gemeindegruppen mit Sketchen, Liedern, herzlichen Worten von vielen freundlich gesinnten Menschen. Es war ein warmherziges Willkommensfest für Max Zimmermann und seine Familie.

Anne Fehlberg



Missionale Samstag, 13.03, in Köln 15:45–17:30 CC Ost

Weitere Info im Internet: www.missionale.de oder
Flyer im Foyer der Gemeinde

Einladung zum Arbeitskreis Gottesdienst am Donnerstag, 4. März, um 19 Uhr

Wir wollen mit Max Zimmermann besprechen, was uns zum Thema „Gottesdienste in unserer Gemeinde“ am Herzen liegt. Als Anregung ein paar Gedanken dazu:
Wen wollen wir erreichen? Welche

Elemente machen einen ansprechenden Godi aus? Welche Schwerpunkte wollen/ können wir setzen?
Bitte prüft diesen Termin und versucht, dabei zu sein.

Bernhard Fehlberg

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, dem 5. März, um 16.30 Uhr, in der katholischen Herz-Jesu-

Gemeinde, Rosenstraße, statt. Anschließend sind die Frauen zum Austausch und einem Imbiss eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 14. März, 15:30 Uhr

Mit folgendem Agenda –Vorschlag:

1. Begrüßung, Lied
2. Geistliches Wort
3. Vorstellung Tagesordnung, Annahme
4. Protokoll der Gemeindestunde vom 08.01.2010
5. Jahresrückblick 2009
6. Hinweis auf schriftl. Rückblick
7. Ausblick auf 2010—was haben wir vor
8. Rückblick auf den Haushalt 2009
9. Aussprache Haushalt 2009
10. Bericht der Kassenprüfer

11. Entlastung des Kassenverwalters
12. Entlastung Gemeinderat in Bezug auf den Haushalt
13. Vorstellung Haushalt 2010
14. Verabschiedung Haushalt 2010
15. Wahl von Kassenprüfer für 2010
16. Abgeordnete/r zum Bundesrat 6.-8. Mai
17. Abgeordnete für Konferenz des Landesverbandes
18. Gebet/Lied/Segen
19. Geplantes Ende: 17:30 Uhr

Bernhard Fehlberg

GJW Bildungsprogramm



Liebe Mitarbeitende in den Gemeinden! Am 6. März findet in **der EFG Ratingen** das erste Modul des neuen GJW-Bildungsprogramms UP TO DATE im Rheinland statt: WIR SIND JUNG UND BRAUCHEN DAS GELD. Finanzen, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit sind strategisch wichtige Aufgabenfelder in der Jugendverbandsarbeit. In diesem Modul vermitteln wir den Teilnehmenden Grundkenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kontext von Gemeinden, Projekten und der GJW-Arbeit. Einheiten zu den Themen Fördermittel, kreatives Fundraising, Pressearbeit, Kommunikationskonzeption und

Maßnahmenwerbung werden mit praktischen Übungen kombiniert. Dabei steht die Anwendbarkeit für die eigene Arbeit im Vordergrund. Eingeladen sind Mitarbeitende ab 16 Jahren. Die Schulung kostet 15,- € und wird von Mirko Kormannshaus (GJW Bundesgeschäftsstelle) und mir verantwortet. Bitte meldet Euch bis zum 19. Februar bei uns im GJW Rheinland an und leitet diese Nachricht an Mitarbeitende weiter, für die die Schulung interessant sein könnte. Ein herzlicher Gruß aus Erkath,

Sören Brüninghaus.

Erster Gesprächsabend „Angedacht“

Erster Gesprächsabend „Angedacht“ am 29.01.2010. Das Angebot des neuen Gesprächskreises „Angedacht“ in unserer Gemeinde wurde von 21 interessierten Besuchern wahrgenommen.

Das Thema „Gottesbilder“ haben wir, nach einer kurzen Einleitung, in drei Kleingruppen besprochen. Durch die vielfältigen, durch Erziehung, Erfahrung und Glauben erworbenen Vorstellungen über Gott entwickelten sich Gespräche, die weit über den Abend hinaus zum Nachdenken herausfordern.

Die Abende sollen geprägt sein von der gegenseitigen Achtung vor der Verschiedenheit der Menschen, an ihren unterschiedlichen Sozialisierung und ihren individuellen Erfahrungen.

Alle Gäste sollten die Möglichkeit erhalten, offen und ohne Angst vor Verletzung der Persönlichkeit über ihre Gedanken und Meinungen zu sprechen. Es wurde ausdrücklich auf die Vertraulichkeit über die lebhaften Gespräche an diesem Abend hingewiesen.

Wir hoffen durch weitere interessante, und für die Weiterentwicklung unseres Glaubens, wichtige Themen, ein Angebot für die Gemeinde zu haben, um ein besseres Verständnis für unsere Mitmenschen in der Gemeinde zu entwickeln.

Die Termine und Inhalte für die nächsten Abende werden rechtzeitig bekannt gegeben. Vorschläge für weitere Themen werden gerne entgegen genommen.

Ralf van Lin

Neues Adressverzeichnis...

Ein neues Adressverzeichnis der Gemeinde, Stand Februar 2010, ist beim Kassenverwalter (Helmut Kleinadel)

gegen eine Gebühr von EURO 2,00 erhältlich.



Bericht von der Jugendfreizeit

Die Freizeit sollte dazu dienen, dass wir mit der Jugendgruppe Lösungen dazu entwickeln, wie wir als Jugend die Gruppe in der Zukunft gestalten wollen. Dazu sind wir (fast vollständig) am 22.1. in das Naturfreundehaus Gummersbach gefahren. Nachdem wir am Freitag die Zimmer bezogen und dann gegessen haben, sind wir in das Thema eingestiegen und haben uns den Film „Madagaskar“ Teil 1 und 2 angesehen. Diesen Film haben wir uns angesehen, da er thematisch zu der Freizeit gepasst hat. Dementsprechend war die Schlafzeit auch nicht so lang. Der nächste Morgen fing um halb acht an. Nach dem Frühstück haben wir mit dem ersten Themenblock angefangen. Hierbei ging es vorwiegend darum, dass wir sehen, wo die Schwierigkeiten liegen. Im Anschluss haben wir dann eine neue Jahresplanung erstellt. Nach dem darauffolgendem Mittagessen gab es für uns die Gelegenheit, die Stadt Gummersbach ein wenig besser kennen zu lernen und auch in die Läden zu gehen. Um 14.30 Uhr haben wir uns dann wieder getroffen, um das Spiel „Eggbert“ zu spielen. Dabei geht es darum, durch Tauschen aus einem kleinen günstigen Gegenstand etwas Höherwertiges zu tauschen. Dabei hat es eine Gruppe geschafft, aus einem

Ei einen Tischkicker zu ertauschen. Nach dem Abendessen hatten wir dann eine Worshipzeit. Hierbei hatten wir die Gelegenheit viel zu singen und zu beten, was auch genutzt wurde. Danach wollten wir eigentlich noch in den Wald gehen und dort ein Spiel spielen, aber dieses Vorhaben haben wir abgesagt, da die meisten drinnenbleiben wollten. So haben wir dann drinnen im Dunkeln verstecken gespielt und ein Spiel bei dem jeder einen Zettel mit einer Nummer drauf hatte und durch das Abschlagen eines anderen, eine möglichst hohe Nummer bekommen musste. Auch an diesem Tag war die Nacht nicht allzulänglich. Der nächste Tag fing damit an, dass wir noch einmal einen Themenblock hatten. Hierbei ging es vorwiegend darum, aus den Vorschlägen des vorherigen Tages ein Programm für das nächste Jahr zu erstellen. Ein zweiter Tagespunkt war es, einen neuen Namen für die Jugendgruppe zu erarbeiten. Daraus ging nach einer demokratischen Abstimmung der Name: „Seelenkekse“ hervor. Das weitere Tagesprogramm sah so aus, dass es Mittagessen gab und danach die Autos eingeräumt werden sollten. Dann sind wir von Gummersbach aus wieder nach Hause gefahren, wo die meisten den Tag damit verbracht haben den Schlafmangel wieder aufzuholen.

Frederik Mönch

Familien- und Gemeindefreizeit 2010

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Freizeit, **vom 30. April bis zum 02. Mai** auf der Bundeshöhe in Wuppertal. Gemeinsam wollen wir wieder fast drei Tage in dem bewährten Haus des CVJM auf der Bundeshöhe verbringen. Neben vielen interessanten Workshops gibt es für

Jung und Alt wieder viele Gelegenheiten für gegenseitiges Kennenlernen, Entspannung, Klönen, ernsthafte Gespräche, Spazierengehen, Spielen, Feiern, Singen u.v.m. Der Anmeldeflyer wird in Kürze zur Verfügung stehen.

Elisabeth Bakat

Terminauszug 2010



März

04.03.	19.00 Uhr	Arbeitskreis „Gottesdienste in unserer Gemeinde“
05.03.	16.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
13.03.	15.45 Uhr	Missionale in Köln bis 17.30 Uhr
14.03.	15.30 Uhr	Jahresgemeindeversammlung
19.03.	19.30 Uhr	Worship-Lobpreis-Abend

April/Mai

30.04.-02.05.		Familienfreizeit in Wuppertal
---------------	--	-------------------------------

Treffpunkt Bibel

Donnerstag, 11.03., 15:30 Uhr,
3. Johannes 1-15

Donnerstag, 25.03., 15:30 Uhr, Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.



<http://kidslive.baptisten-ratingen.de/>

21.03. 10.00–18.00 Uhr

Die kostenlose Kinder-Ganztagsbetreuung!

Haus- und Gebetskreise

Montag	20.00 Uhr	Hauskreis-Ost (nach Absprache)	Cathrin Hamann
Dienstag	20.00 Uhr	Gebetskreis am 2., 16. und 30.03.	bei Ruth Rother
Mittwoch	19.00 Uhr	Hauskreis (nach Absprache)	Bernhard Fehlberg
Donnerstag	08.00 Uhr	Gebetskreis des Gemeinderates	Gemeindezentrum
	19.30 Uhr	Hauskreis (nach Absprache) bei Ruth Rother	Ruth Rother, Martin Schubert